



Persönliche Eindrücke

*Gemeinschaftliches Wohnen
im Gutshof Stötteritz e.V.*



Leben mit seelischer Beeinträchtigung
Gemeinschaftliches Wohnen

Das **Gemeinschaftliche Wohnen** ist eine unterstützende Wohnform für Menschen, die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung für eine gewisse Zeit nicht ganz eigenständig leben können. Die im Gemeinschaftlichen Wohnen lebenden Personen bekommen individuell angepasste Hilfen zum (Wieder-)Aufbau eines eigenständigen Lebens.

Bewohner*innen erzählen über das Leben in der Gemeinschaft mit professioneller Begleitung:



Die Außenwohngruppe ist eine gute Erfindung, wenigstens meiner Meinung nach. Wie soll ich sagen? Einerseits ist man da selbstständig. Andererseits braucht man manchmal Hilfe ... und bekommt sie. Das fängt bei der Reinigung an. Dafür haben wir die Betreuer, die haben einen ganz anderen Blick auf die Sachen. Ich brauche ja sowieso Hilfe beim Ausfüllen von Formularen. Und bei der Strukturierung des Tages, da brauch' ich auch Hilfe. Allein in der eigenen Wohnung, da vergammelt man auf Deutsch gesagt. Man geht nicht raus, unternimmt nichts. Hier weiß man, dass es einen guten Anlaufpunkt im Herrenhaus und bei den Betreuern gibt. Wo will man denn hin, wenn man Depressionen hat? Man geht zum Arzt, aber deswegen sind die Depressionen ja trotzdem noch da. Ja, es ist der Anlaufpunkt, der so hilfreich ist. *(Herr H., seit 7 Jahren dabei, davon 6 Jahre in einer Außenwohngruppe)*

Genau, alleine daheim sein heißt sonst nur rumsitzen. Betreutes Wohnen ist abwechslungsreicher. Und wir haben hier eigentlich alles, was man braucht. Die Küche ist schön eingerichtet, auch das Bad. Also von der Seite her top. Und schön gelegen ist es auch. Vor der Tür sind der Park und das Freibad. Idealer geht's gar nicht. *(Herr K., seit 2 Jahren Mitbewohner von Herrn H. in der Außenwohngruppe)*

Bevor ich hierhergekommen bin, habe ich viele schlimme Dinge erlebt. Ich war in anderen Heimen und in der Psychiatrie. Heute geht es mir besser. Die Betreuer haben mir sehr geholfen. Sie üben auch mit mir Straßenbahnfahren, das kann ich nicht alleine. Da bekomme ich immer noch Angst wegen der vielen Leute. Ich muss das langsam anfangen, aber es drängt mich hier auch niemand. *(Frau G., seit 23 Jahren dabei)*

Ich finde die Angebote gut. Besonders die Ergotherapie-Werkstatt und das Korbflechten. Es tut mir gut, was mit den Händen zu machen. Kochtraining mach' ich auch und das ist auch insofern schön, als ich einmal die Woche definitiv was Warmes zu essen bekomme (lacht). Ich bin Selbstversorger, bekomme mein Essen also nicht gestellt. Meistens esse ich kalt, weil das einfacher ist. Das kann ich selbst entscheiden, was auch schön ist. Die Mitarbeiter finde ich sehr angenehm. Hilfsbereit und freundlich. Kompetent. Hierherzukommen war eine Empfehlung von meiner Psychologin. Ich hatte ihr meine Lebensumstände geschildert und sie sagte, dass ich doch mal über eine andere Wohnform nachdenken sollte. Ich hatte vorher auch schon mal drüber nachgedacht, dachte aber immer, dass es mir noch zu gut dafür ginge. Danach bin ich aber zu dem Schluss gekommen, dass das nicht der Fall ist ... und deswegen bin ich dann an den Gutshof herangetreten. Rückblickend, würde ich sagen, es war eine gute Entscheidung, denn wenn ich in meiner Wohnung geblieben wär, dann wäre es immer so weitergelaufen. Alleine hätte ich nicht den Antrieb gehabt, da großartig was zu ändern. Mein Leben hat sich schon zum Positiven gewendet, dadurch dass ich jetzt hier bin. *(Frau K., seit 6 Monaten dabei)*

Hier gibt es einen sehr familiären Umgang miteinander, alles passiert auf Augenhöhe und man kriegt Unterstützung für die Sachen, die einem wichtig sind. Es ist ein Anlaufpunkt, ein Anker sozusagen. Das tut mir ganz gut. Man ist auch finanziell abgesichert, wenn man hier wohnt. Und die Betreuer sind sehr nahe an der Lebenspraxis und helfen dabei, selbstständiger zu werden. Das ist schon wichtig, dass man sich nicht über Jahre auf dem Gutshof verliert, sondern auch mal einen Schritt weiter macht. *(Herr J., seit 4 Jahren dabei, davon 2 Jahre in einer Außenwohngruppe)*

Das **Gemeinschaftliche Wohnen** ist eine sozialtherapeutische Wohnform. Sie bietet geschützte Wohnbedingungen und Hilfe bei den vielfältigen Herausforderungen des Lebens. Der Betreuungsbedarf ist je nach Beeinträchtigung unterschiedlich groß, darum werden Art und Grad der Unterstützung am Einzelfall ausgerichtet.



Der Gutshof Stötteritz e.V. macht es sich seit über 30 Jahren zur Aufgabe, Menschen mit psychischen Erkrankungen bei der (Wieder-)Eingliederung in das gesellschaftliche Leben zu unterstützen. Hierzu gibt es Angebote in den Lebensbereichen Arbeit, Freizeit und Wohnen, die so vielfältig sind, wie die Menschen selbst. Dabei wird auf persönliche Bedürfnisse eingegangen und beachtet, dass jede Person sich in ihrem eigenen Tempo entwickelt. Sie fühlen sich angesprochen? Machen Sie den ersten Schritt, die weiteren können wir gemeinsam besprechen.



Leben mit seelischer Beeinträchtigung
Gemeinschaftliches Wohnen

Oberdorfstr. 15 · 04299 Leipzig · Tel. 0341 863 17 30
gw@gutshof-stoetteritz.de
www.gutshof-stoetteritz.de

© 2021.06



Anfahrt Gutshof mit Tram Linie 4, Richtung Stötteritz: Haltestelle Weißstraße oder Kolmstraße, dann fünf Minuten Fußweg